Auszug aus der Tageszeitung ☒ Hertener Allgemeine ☐ WAZ ☐ _____ Nr. _____ vom 06.03.24

TTC MJK: Totgesagte leben länger

Tischtennis Erste siegt im Kellerduell

Herten. Totgesagte leben länger: Verbandsligist TTC MJK Herten hat das Kellerduell bei TB Beckhausen mit 9:7 für sich entschieden. In dem fast viereinhalbstündigen Match wechselte die Führung mehrfach, ehe die Gäste sich durchsetzen und die theoretische Chance auf den Klassenerhalt offenhielten.

Beim Stand von 5:6 schlug die Stunde der Gäste. Benjamin Homann, Holger Schreiber und Bernd Homann ließen nichts anbrennen. Damit hatte der MJK schon ein Remis sicher. Nach der Niederlage von Ersatzmann Matthias Greifenhagen musste das Abschlussdoppel die Entscheidung herbeiführen. Emil Schreiber und Benjamin Homann gewannen das Match in fünf Sätzen.

Die Verbandsliga-Damen spielen 5:5 gegen den TTV Lage. Oben gingen alle vier Punkte an die Gastgeberinnen, unten an die Gäste. Drei der verlorenen Spiele gingen über fünf Sätze – jeweils mit einem besseren Ende für Lage. Herten steht nach dem Unentschieden weiter auf dem dritten Tabellenplatz.

Beim TTV DSJ Stoppenberg spielte die Hertener Zweitvertretung 8:8. Der Landesliga-Aufsteiger hatte vor dem Abschlussdoppel geführt, aber Nico Breda und Alex Antoniadis verloren in vier Sätzen. Eine insgesamt gute Leistung der „Reserve", weil der Fünfte dauerhaft auf seine Nummer zwei, Dennis Rother, verzichten muss.

Unbedingt aufsteigen möchte MJK III, der sich an der Tabellenspitze der 1. Bezirksliga ein Duell mit ETG Recklinghausen liefert. Gegen GW Schultendorf II wurde die „Dritte" nicht gefordert und gewann deutlich 9:2. „Alle fiebern schon jetzt dem letzten Spiel der Saison gegen die ungeschlagene ETG entgegen", berichtet MJK-Sprecher Peter Turek. *jos*

Den Klassenerhalt im Blick: Benjamin Homann.
FOTO JOCHEN SÄNGER